

Bewerbungsprozess Seiteneinstieg BK in NRW

Beitrag von „andreaA1985“ vom 6. Februar 2022 10:44

Zitat von Sissymaus

Nein, das sind dann Deine Fächer bzw. berufliche Richtungen, die Du unterrichten wirst. Das legt die Bezirksregierung fest. Damit findest Du zu 100% eine Stelle, falls Du nicht auf ein einziges BK festgelegt bist. In welchen Regierungsbezirk suchst Du?

Es lohnt sich auch, Deine Wunsch-Schulen anzusprechen. Stellen werden manchmal nur ausgeschrieben, wenn ein Bewerber da ist. Ansonsten gehen die Schulen eine Gefahr ein, dass die Stelle nicht besetzt wird und leer läuft. Das gilt insbesondere für Mangelfächer.

Erst mal vielen Dank für die Antwort.

Also bei mir ist es so. Ich habe mich bei meiner Wunschschule beworben und durfte sogar im Januar, während meinem regulären Urlaub, dort eine Woche hospitieren.

Und ich muss sagen, dass mir das Herz aufging. Ich kann es gar nicht richtig beschreiben, aber ich habe mich ab dem ersten Tag soooo wohl gefühlt und fand die Interaktion mit den Schülern einfach nur großartig. Am letzten Tag habe ich dann selbst (mit ein wenig muffle) eine Stunde gehalten. Und war total über das positive Feedback und mein mit Glück bestücktes Gefühl überrascht.

Der technische Leiter hat mir signalisiert, dass Sie eine Stelle beim Schulleiter und bei der Bezirksregierung für mich beantragt haben. Er sich jedoch nicht sicher, ob es dieses Jahr schon etwas wird. Wenn ich es richtig verstanden habe, werden der Schule nur eine bestimmte Anzahl von Stellen bereitgestellt und dann wird intern geschaut, wo der größte Bedarf ist.

Nun zu meiner Situation. Ich bin derzeit noch als Ingenieurin angestellt und für recht große Projekte in meiner Firma verplant. Dadurch habe ich ein sehr großes Arbeitspensum. Das Reinschnuppern hat mir jedoch gezeigt, dass der Lehrberuf meine große Leidenschaft sein könnte. Und ich würde mich gerne schon im Vorfeld mehr auf die Schule konzentrieren.

Jetzt habe ich bedenken.

Und mir schießen die Fragen durch den Kopf.

- Job kündigen, um sich auf die Schule vorzubereiten?

- Was ist, wenn es zum Sommer mit der Wunschstelle nichts wird?

- Weiter Bewerbungen schreiben? Und eventuell auch einen Umzug in Kauf nehmen? (nach der Arbeit habe ich hierzu jedoch keine Kraft mehr)

Es ist alles sehr aufregend. Und in mir herrscht ein Gefühlschaos.

Auch die Fragen, ob ich alles schaffe, steht im Raum.

Werde ich den Schülern gerecht, schaffe ich es den Lerninhalt verständlich zu übermitteln?



Und das ist nur ein kleiner Auszug aus meinen Gedankenkreisel.

Wohnlich passen bei mir zwei Bezirksregierungen.

Die wären Köln als auch Düsseldorf.

Aber wie oben auch schon beschrieben, wäre ich/wir auch bereit für meinen Traum umzuziehen.

Einen schönen Sonntag

Lieben Gruß, Andrea